



- 1. Demütig wir dich grüßen, Maria Gnadenthron, dir fallen wir zu Füßen, rufem dich herzlich an. Bitt für uns Menschenkinder, betrübte arme Sünder, Maria, dein allerliebsten Sohn!
- 2. O Spiegel ohne Makel, o Jungfraß auserwählt, o sonnenklare Fackel, o Zierd der ganzen Welt!

 Die Schönheit hat gefallen dem Schönsten unter allen, Maria, Maria, holdseliges Gnadenfeld!
- 3. Alles, was du tust begehren von deinem liebsten Kind, das tut er dir gewähren. Fiat!, ist alles geschwind. Wer hat jemals gelesen, daß jemand sei gewesen, Maria, Maria, so Gnad durch dich nicht find't?
- 4. Der als ein kleines Kindlein in deinen Armen ruht, mit zuckersüßem Mündlein dich lieblich küssen tut; ist Gott vom Himmel kommen, hat aus dir angenommen, Maria, Maria, aus Liebe Fleisch und Blut.
- 5. Du tust ja billig prangen, o Mutter, keusch und rein; an deiner Drust hat hangen das edelst Edelgestein.
 O laß uns doch anschauen, o Jungfrau der Jungfrauen, Maria, Maria, zeig uns dein "esulein!
- 6. O maria, göttlich's Wunder, o goldne Himmelspfort', wir sämtlich tun jetzunder an diesem Gnadenort uns deinem Dienst verpflichten, ein Liebesbund aufrichten, Maria, Maria, soll bleiben immerfort.
- 7. In dein liebreichen Händen hast du das höchste Gut, wend dich zu unsern Landen, gib Stärke, Macht und Mut; tu unsre Feind verjagen, den Fræden uns zusagen, Maria, Maria, errett' das Christenblut!
- 8. Per Himmel und Erd erschaffen, dem alles untertan, der ohne Wehr und Waffen alles vertilgen kann, den hast du in deinen Armen; ach, tu dich doch erbarmen, Maria, Maria, und nimm dich unser an!

- 9. Wann wir in Schmerzen liegen, herzu sich naht der Tod, bereits schon in den Zügen, der Teufel schreckt und droht; Maria, bei uns bleibe, all's Übel von uns treibe, Paria, Paria, versöhne uns mit Gott!
- 10. So bringt's mit sich dein Name, Maria Zell genannt, die Pilgeschaft allsammen gibt sich dir dar zum Pfand.
 Wollst uns niemals verlassen, führen durch sichre Straßen, Maria, ins himmlisch Vaterland!
- M: Aus <u>Piringsdorf</u>, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl, Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981
- T: Aus "Kath. Gebet- und Gesangbuch" von P ter Remigius Sztachovics, Erzabtei Pannonhalma/Martinsberg. Verlag von Mayer u. Co., Wien 1868

